Inhalt

Einleitung 1

1. Die literarische Shakespeare-Debatte 12
   1.1 Der Widerstand gegen Gottscheds Theaterreform und das Aufkommen der Anglophilie in Deutschland 12
   1.2 Das Schauspiel als »schöner Raritätenkasten«? Die Kulmination der Shakespeare-Debatte in der Auseinandersetzung mit dem Sturm und Drang 27

2. Shakespeare »wie er geredet haben würde: [...] wenn er zu andern Zeiten und unter andern Umständen wäre geboren worden«: Die Praxis der freien Shakespeare-Bearbeitung 38
   2.1 »Der deutsche Verfasser hat also ein ganz neues Stück daraus zu machen versucht«: Christian Felix Weißes *Romeo und Julie* (1767) 40

3. Die Konsequenzen der *Entdeckung* Shakespeares für die 56
   Schauspielkunst: *Hamlet* und der *Hamburger Spielstil* 56
   3.1 »Shakespeare kam erst, sein Garrick später« – Friedrich L. Schröders Spielplangestaltung und das Vorbild der englischen Schauspielkunst 57
   3.2 »Haben Sie meine Zusammen Pfuscherey Hamlets schon gesehen?« Schröders *Hamlet*-Adaption (1776) 70
   3.3 »*Hamlet* macht bei uns erstaunendes Glück«: Die Aufführungen von Schröders *Hamlet*-Bearbeitung in Hamburg und Berlin 77

4. »Dem Plan fehlt wenig um regelmäßig zu seyn«: 94
   Othello oder: Das Experiment der originalnahen Shakespeare-Darstellung 94
   4.1 *Othello*, ein bürgerliches Trauerspiel? Die *Othello*-Bearbeitungen Christian H. Schmids (1769) und Johann H. Steffens (1770) 94
   4.2 »Zu furchtbar, zu grausenhaft«: Die Hamburger *Othello*-Aufführungen nach der Bearbeitung Friedrich L. Schröders (1776) 121
   4.3 »Man sieht dieses Alles, [...] und bemitleidet ihn durch den ganzen Lauf des Stücks«: Die *Othello*-Aufführungen am Wiener k. k. Hof- und Nationaltheater (1785) 148

5. Vom »unmenschlichsten, blutdürstigsten Kerl« zum »menschlichen Charakter«: *Macbeth*-Variationen 166
5.1 *Macbeth* als »Mord- und Spektakelstück« in Wien (1772) 170
5.2 Das Schauspiel als »nützliche[s] Blendwerk«: Franz J. Fischers *Macbeth*-Bearbeitung (1777) 186
5.3 Erste Versuche einer originalnahen Bühnendarstellung des *Macbeth*: Johann K. G. Wernichs (1778) und Heinrich L. Wagners (1779) *Macbeth*-Adaptionen 202
5.4 Die *Vermenschlichung* Macbeths: Friedrich L. Schröders *Macbeth*-Bearbeitung (1779) 215
5.5 »Immer ist da noch die Bürgersche Bearbeitung die beste«: Gottfried A. Bürgers *Macbeth*-Adaption auf dem Berliner Theater (1787) 236

6. »Der Jude stand da, den Shakspear sah«: Die Darstellung des *Kaufmanns von Venedig* im 18. Jahrhundert 243
6.1 Shakespeares Komödien im Bühnenrepertoire des 18. Jahrhunderts 243
6.2 Eine Shakespeare-Komödie »geringeren Werths, als so viele andere nicht sind«: Franz J. Fischers *Kaufmann von Venedig*-Bearbeitung (1777) 247
6.3 »Wollen sehn, ob das wohl gefallen wird«: Friedrich L. Schröders und Friedrich W. Gotters Bearbeitung des *Kaufmanns von Venedig* (1777) 264
6.4 Ein Stück, »gemacht, um den Charakter des Juden in's Licht zu setzen«: Die Mannheimer Darstellung des *Kaufmanns von Venedig* (1783) 279

7. »Shakespeare wiedererkennen, sehen und fühlen!« Zusammenfassende Schlußbemerkung 305

Verzeichnis der Abkürzungen 317

Literaturverzeichnis 318